

Jodeln

Weltmusik aus den Alpen



Volksmusik im Kontext

Schulstufen **5 6 7 10**

Dauer: 1 Stunde

Noten
 ■ Vorarlberger-Jodler (S. 17)
Arbeitsblatt
 ■ Jodeln (S. 19)

Audiobeispiele
 ■ 3: Übelbacher Jodeln
 Gesamtaufnahme
 ■ 4: Playback

Datenteil

DVD
 ■ Bodypercussion

Abseits vom Dirndl-und-Lederhosen-Klischee: Der Jodler ist eine komplexe und anspruchsvolle Vokalgattung der Musik des Alpenraums. Hier lernen die Schüler Hintergründe zum Jodeln kennen und versuchen sich selbst daran.

Jodeln? Was ist das?

Jodeln ist eine spezielle Technik des Singens, bei der schnell zwischen den Stimmregistern der ‚vollen‘ Bruststimme und der Kopfstimme, die weniger tiefe Frequenzen erhält, gewechselt wird; dabei entstehen instrumentale Klangfarben.

Registerwechselnde Gesänge gibt es in vielen Regionen der Welt (vgl. z. B. Pygmäen, Yodelbe). Im Gegensatz dazu steht die Klangästhetik der klassischen (europäischen) Musik, wo der Registerausgleich (Cantato) oberste Maxime ist.

Alpenjodler

Der Jodler als Vokalform der alpinen Volksmusik ist komplex. Ursprünglich wurde das Jodeln mit der Weiterentwicklung von Information über große räumliche Distanzen verbunden, sog. ‚Waldjodeln‘. Zudem haben Gattungen wie das um 1900 ausgeprägte ‚Große Komposition‘ dieser Zeit (z. B. Ludwig Beethoven) konnten sich dem Jodeln wenig entziehen wie amerikanischer Countrymusiker weit bis ins 20. Jahrhundert hinein (z. B. Jimmie Rodgers).

Anders als die Instrumentalmusik, die durch Imitation, verändert diese eine komplexe Stimmführung, die Kreuzung. Dem steht eine eher harmonische Struktur gegenüber (z. B. unimantente). Auffällig ist der große Tonumfang, der aber die tiefen Töne und eine bewusste Untertöne sangbar wird. Die tiefen Töne werden oft mit i, u oder o realisiert, tiefer liegende mit a.

Vorarlberger-Jodler

Ein Vorarlberger Jodler, der auch für die Klasse gut geeignet ist, befindet sich auf Seite 18. Studieren Sie die Hauptmelodie (‚Ansängerstimme‘) durch Vorlesen und Nachsingen, oder mit Hilfe der Aufnahme (S. 18) ein. Verzichten Sie dabei am besten ganz auf die Noten.

Da dem Text für die Klangbildung große Bedeutung zukommt, sollten ihn die Schüler gut beherrschen und möglichst artikulieren. Legen Sie auf den Registerwechsel in dieser Phase noch nicht zu viel Wert, da dies meist einen längeren Lernprozess benötigt.

... die Klasse die Stimme sicher ... Sie auch die ...-Stimme in gleich ...

Ausführung, Begleitung

... Sie bei der zweistimmigen ... mit einem Durchgang der ‚Ansängerstimme‘. Die ‚Gegeneinander‘-Stimme setzt dann bei der Wiederholung ein. Große Sprünge erreichen sie leichter im Legato. ‚Steigern‘ Sie den Jodler ein- oder sogar mehrmals zu einem Ganzton (mit Handzeichen anzeigen).

Als einfache rhythmische Begleitung finden Sie in den Noten (S. 18) auch eine Bodypercussion-Stimme. Eine Hilfe zur Ausführung bietet das Video *Bodypercussion* (DVD).

Führen Sie den Jodler am besten a cappella aus. Eventuell begleiten Sie ihn mit Gitarre. Alternativ steht auch ein Playback mit Maultrommelbegleitung (S. 4) zur Verfügung.

Arbeitsblatt

Informationen und Aufgaben stellt das Arbeitsblatt (S. 19, Lösungsblatt DVD-Datenteil) bereit, das sich mit der Harmonik, der Vokalverwendung und der Mehrstimmigkeit des Jodelns beschäftigt.

Evelyn Fink-Mennel, Musikerin, Volksmusikforscherin, lehrt Volksmusik in Theorie und Praxis am Vorarlberger Landeskonservatorium, u. a. mit Schwerpunkt ‚Volksmusik in der Schule‘.



Übelbacher-Jodler

Musik: Trad. aus Österreich

Ansängerstimme

Hui - di - ri - di jo - i - ri jo - i - ri - e ho - i - ri, di - ri - di

Gegeneinand

Di - ri - di - jo u - ri - di - jo u - ri - di - jo, hui - di - jo

jo - i - ri jo - i - ri - e ho - i - ri, hui - di - ri - di ho - i - ri i - ri - e

ri - di - jo u - ri - di - jo di - ri - di - jo, hui - di - jo di - ri - di - jo u

ho - i - ri, hui - di - ri - di jo - i - ri i - ri - e - ho.

ri - di - jo, hui - di - jo di - ri - di - jo u - ri - di - jo u - ho.



Bodypercussion-Schritte

Einrichtung: Albin Paulus
© Helbling

Br Br snap clap Br snap clap Br Br snap clap OS OS OS OS OS OS OS OS

Br = mit einer Hand auf die Brust schlagen
snap = mit beiden Händen schnippen
clap = klatschen
OS = abwechselnd re/li auf die Oberschenkel schlagen

Praxis

Kopiervorlage

Jodeln



Info

Jodeln ist eine weltweit verbreitete Gesangstechnik, bei der auf Singsilben ohne Bedeutung gesungen wird. Durch den schnell wechselnden Einsatz von Brust- und Kopfstimme entstehen instrumentell wirkende Klangfarben. In der Musik der deutschsprachigen Alpen gehört das Jodeln zu den ältesten und gleichzeitig populärsten Gesangsformen. Charakteristisch dabei das mehrstimmige Jodeln, das recht komplizierte Formen annehmen kann.

Aufgabe 1

Nur zwei Harmoniestufen sind nötig, um den *Überbacher-Jodler* zu begleiten: die I. Stufe (C-Dur) und die V. Stufe (hier G-Dur). Hör die Aufnahme des Jodlers (3) und trage die Harmoniestufen in der folgenden Tabelle mit und trag die Harmoniestufen ein.

Takt	Auftakt	1	2	3	4	5	6	7	8
Harmoniestufe	I								
Text (Hauptstimme)	Huidiridi	joiri joirie	hoiri, huidiridi	joiri joirie	hoiri, huidiridi	joiri joirie	hoiri, huidiridi	joiri joirie	hoiri, huidiridi

Aufgabe 2

a) Beim Jodeln werden oft je nach Höhe des gesungenen Tons verschiedene Vokale verwendet. Trage unten mit Hilfe der Aufnahme (3) und des Hörtextes (Aufgabe 1) ein, welche Selbstlaute eher auf welche Höhe gesungen werden.

hohe Töne: eher Vokale und **mittlere Töne:** eher Vokale **tiefe Töne:** eher Vokale und a

b) Welche „Melodiekurve“ würde deine Stimme ergeben, wenn du nach den dann vorkommenden Vokalen ‚verjodeln‘ würdest? Trage unten wie in dem Beispiel oben jedes Kästchen je eine Silbe eines Namens ein und zeichne die Kurve.

Melodiekurve	hoch									
	mittel/tief									
Name	z. B.	a-	r	a						

Aufgabe 3

In der alpinen Jodelmusik werden die Stimmen oft in drei Hauptstimmen unterteilt: die Ansängerstimme, die Gegenstimme und die vorgeschlagene Stimme. Die Ansängerstimme ist diejenige, die den Jodeln beginnt und benannt. Sie ist diejenige, die den Jodeln beendet. Die Gegenstimme ist diejenige, die den Jodeln in den ersten Takt einleitet. Die vorgeschlagene Stimme ist diejenige, die den Jodeln in den letzten Takt einleitet. Die Gegenstimme ist diejenige, die den Jodeln in den letzten Takt einleitet. Die vorgeschlagene Stimme ist diejenige, die den Jodeln in den letzten Takt einleitet.

Ansängerstimme
Gegenstimme
Vorgeschlagene Stimme

Rhythmus und Melodierichtung	
immer wie die Ansängerstimme	oft anders als die Ansängerstimme
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>